

Logik

Übungsblatt 5 – Teil 1 (für die 19. Kalenderwoche)

*zur Lehrveranstaltung von Prof. Dr. Till Mossakowski
im Sommersemester 2024*

Bitte vor der Übung bearbeiten.

5.1. Es seien die atomaren Sätze A , B und C gegeben. Bestimmen Sie für jeden der folgenden Sätze, ob es sich um ein Literal, einen Satz in Negations-Normalform (NNF), einen Satz in Konjunktiver Normalform (KNF) oder/und einen Satz in Disjunktiver Normalform (DNF) handelt.
(Die Frage betrifft den gesamten Satz, nicht seine Bestandteile.)

- a) $\neg A \vee (\neg B \wedge C)$
- b) $\neg A \vee ((B \vee \neg C) \wedge A)$
- c) A
- d) $(\neg C \rightarrow B) \vee (D \rightarrow \neg B)$
- e) $\neg A \vee D$

5.2. Zeigen Sie folgende Äquivalenzen jeweils schrittweise durch eine Kette von bekannten (also in der Vorlesung genannten oder bereits formal bewiesenen) Äquivalenzen, also durch äquivalentes Umformen.

- a) $\neg(A \vee \neg A) \Leftrightarrow \perp$
- b) $A \Leftrightarrow (A \wedge B) \vee A$
- c) $\neg(A \rightarrow \neg B) \Leftrightarrow (A \wedge B)$
- d) $(A \rightarrow B) \vee (B \rightarrow A) \Leftrightarrow \neg \perp$

5.3. Es seien die atomaren Sätze A und B gegeben. Überführen Sie jeden der folgenden Sätze nachvollziehbar durch schrittweises äquivalentes Umformen jeweils in einen äquivalenten Satz in Negations-Normalform (NNF), in einen äquivalenten Satz in Disjunktiver Normalform (DNF) sowie auch in einen äquivalenten Satz in Konjunktiver Normalform (KNF).

- a) $\neg(\neg A \wedge B)$
- b) $(A \leftrightarrow \neg B)$
- c) $\neg((A \wedge \neg B) \vee (\neg A \wedge B))$

5.4. Es seien die atomaren Sätze A, B, C sowie D gegeben. Überführen Sie jeden der folgenden Sätze nachvollziehbar durch schrittweises äquivalentes Umformen jeweils in einen äquivalenten Satz in Negations-Normalform (NNF), in einen äquivalenten Satz in Disjunktiver Normalform (DNF).

- a) $(A \wedge \neg B \wedge \neg C) \vee (B \wedge D)$
- b) $((A \rightarrow B) \rightarrow A) \rightarrow A$
- c) $(A \rightarrow B) \rightarrow ((B \rightarrow C) \rightarrow (A \rightarrow C))$

5.5. Zeigen Sie folgende Äquivalenzen jeweils schrittweise durch eine Kette von bekannten (also in der Vorlesung genannten oder bereits formal bewiesenen) Äquivalenzen, also durch äquivalentes Umformen.

- a) $A \rightarrow (B \rightarrow C) \Leftrightarrow (A \wedge B) \rightarrow C$
- b) $\neg(A \leftrightarrow B) \Leftrightarrow ((A \wedge \neg B) \vee (\neg A \wedge B))$
- c) $(A \wedge B) \vee (C \wedge D) \Leftrightarrow (A \vee C) \wedge (A \vee D) \wedge (B \vee D) \wedge (B \vee C)$

5.6. Der zweistellige wahrheitsfunktionale Junktor NAND ist wie folgt definiert ($A \text{ NAND } B$) ist falsch genau dann, wenn A und B wahr sind (ansonsten wahr). Zeigen Sie, dass $\{\text{NAND}\}$ wahrheitsfunktional vollständig ist. (Hinweis: Sie können voraussetzen, dass $\{\vee, \neg\}$ und $\{\wedge, \neg\}$ wahrheitsfunktional vollständig sind.)

5.7. Auf den Folien wird das ausschliessende Oder erwähnt, den wir durch den zweistelligen wahrheitsfunktionalen Junktor XOR repräsentieren.

- a) Geben Sie die Wahrheitstabelle für XOR an.
- b) Zeigen Sie, dass $\{\text{XOR}, \rightarrow\}$ wahrheitsfunktional vollständig ist. (Hinweis: Sie können voraussetzen, dass $\{\vee, \neg\}$ und $\{\wedge, \neg\}$ wahrheitsfunktional vollständig sind.)